

Bedarfsanalyse regionaler Sportstätten Solothurn - Grenchen

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
------------------------	----------

2. Vorgehen	4
2.1 Phase 1, Inventarisierung und Bedarfsermittlung	4
2.2 Projektorganisation	4

3. Inventarisierung der bestehenden Anlagen	6
3.1 Definition „Regionale Anlage“	6
3.2 Inventar der bestehenden Anlagen	6

4. Bedarfsanalyse	10
4.1 Expertensicht	10
4.2 Durchführung Umfrage bei Gemeinden und Sportverbänden	11
4.3 Koordination mit den Arbeiten der Interessengemeinschaft Sport Solothurn (IGSSO)	12

5. Schlussfolgerungen, weiteres Vorgehen	14
---	-----------

6. Anhang	15
6.1 Detail-Auswertung Umfrage bei den Gemeinden	15
6.2 Detail-Auswertung Umfrage bei Sportverbänden und -Vereinen	19

Verfasser: Geschäftsstelle der repla espace SOLOTHURN, M. Reitze

Erstellungsdatum: Mai 2019

1. Ausgangslage

Der Kanton Solothurn verfügt mangels einer entsprechenden Gesetzesgrundlage über kein kantonales Sportanlagenkonzept, wie dies in anderen Kantonen der Fall ist. Somit fehlt einerseits ein Inventar über die vorhandenen Sportanlagen und andererseits eine Bedarfsplanung.

Sportverbände und die Politik haben verschiedentlich darauf hingewiesen, dass in der Region Solothurn-Grenchen (Bezirke Bucheggberg, Lebern, Wasseramt und Stadt Solothurn) ein Mangel an Sportinfrastruktur bestehen würde; dies insbesondere für Anlagen von regionaler Bedeutung, wie z.B. eine grosse Halle für Ballsportanlässe oder eine 400m Leichtathletik-Bahn.

Solche Anlagen können kaum von einer einzelnen Gemeinde erstellt und betrieben werden. Der Vorstand der Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN, in der alle Gemeinden obgenannter Bezirke Mitglieder sind, hat deshalb beschlossen, sich des Themas auf regionaler Ebene anzunehmen.

Ziel und Inhalt des Projektes der repla lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

- Phase 1 (2018/19):
Durchführung einer Bedarfsanalyse für regional bedeutende Anlagen im Perimeter der repla espaceSOLOTHURN inkl. Grenchen und Bettlach. Anschliessend erfolgt die Entwicklung einer /mehrerer Projektidee(n) mit Potentialanalyse.
- Phase 2 (ab April 2019):
die Entwicklung eines Konzeptes für die Realisierung der Projektidee(n)

Auftrag der Gemeinden an die
repla espaceSOLOTHURN

2. Vorgehen

2.1 Phase 1, Inventarisierung und Bedarfsermittlung

Um den Bedarf ermitteln zu können muss zunächst definiert werden, was unter einer Sportstätte von regionaler Bedeutung zu verstehen ist. Davon ausgehend wird das Inventar der bestehenden Sportanlagen erstellt. Im weiteren Schritt wird geprüft, ob Art und Menge der vorhandenen Anlagen den regional vorhandenen Bedürfnissen entspricht.

Dies erfolgt mittels Umfrage bei den Gemeinden und den Sportverbänden. Aufgrund der Umfrage sind die Bedürfnisse zu konsolidieren und die benötigte Infrastruktur aus regionaler Sicht festzustellen. Die Genehmigung der Resultate von Phase 1 und die Auslösung der Phase 2 soll durch die Delegierten der repla erfolgen; dies voraussichtlich an der DV 2019.

Der Betrachtungsperimeter wird sinnvollerweise auf die beiden Gemeinden Grenchen und Bettlach ausgedehnt, die nicht Mitglieder repla espaceSOLOTHURN sind, aber an unsere Region anschliessen. Das übrige Regionsgebiet grenzt an den Kanton Bern; ein kantonsübergreifende Betrachtungsweise ist nicht sinnvoll, da die Organisation der regionalen Sportverbände und die Finanzierung der Infrastruktur nicht überkantonal erfolgt.

Betrachtungsperimeter

2.2 Projektorganisation

Für die Phase 1 wurde eine Arbeitsgruppe der repla eingesetzt. Diese setzt sich aus Mitgliedern des Vorstands, einer Vertretung der kantonalen Sportkommission, einen externen Berater und der Geschäftsstelle der repla zusammen.

Ausschuss der repla

- Roger Siegenthaler (repla Präsident)
- Hans Ruedi Ingold (Gemeindepräsident Subingen)
- Peter Baumann (Bauverwalter Zuchwil)
- Philipp Heri (Gemeindepräsident Gerlafingen)
- Bruno Meyer (Gemeindepräsident Etziken)
- Lukas Reichmuth (Chef Hochbau Solothurn)
- Mike Brotschi (Grenchen, Verantwortlicher Sport und Jugend)

kantonale Sportkommission, Mitarbeit bei Analyse des Istzustandes und der Bedarfsklärung:

- Schläppi Reto, Präsident (Oberdorf)
- Schibler Jürg (Solothurn), Leiter kantonale Fachstelle Sport
- von Arx Heinz (Stüsslingen)
- Frei Heinz (Etziken)
- Kury Babs (Hofstetten)
- Luder Simon (Luterbach)
- Meier Duri (Solothurn)
- Müller Beatrix (Lüsslingen)
- Stebler Anton (Zullwill)
- Vetter Roland (Langendorf)

Externer Berater:

Martin Strupler, Strupler Sport Consulting (SSC) Bern

3. Inventarisierung der bestehenden Anlagen

3.1 Definition „Regionale Anlage“

Unter einer Anlage von regionaler Bedeutung wird eine Sportanlage verstanden, die den Bedürfnissen der Region (inkl. Grenchen und Bettlach) dient und zu einem massgeblichen Teil von Sporttreibenden genutzt wird, welche ausserhalb der Standortgemeinde wohnhaft sind.

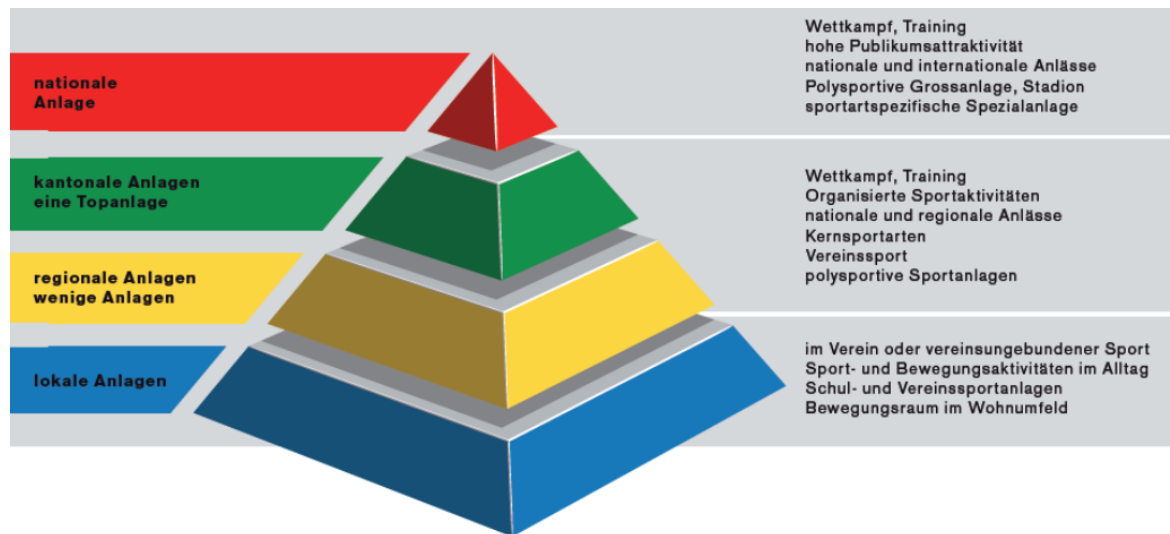


Abbildung 1: Definition Bedeutungshierarchie Sportanlagen

Sofern es sich um Anlagen für den organisierten Sport handelt, setzt die „regionale Bedeutung“ voraus, dass mindestens eines der nachstehenden **Kriterien** erfüllt ist:

- die Anlagen werden für die Austragung von Wettkämpfen/-spielen auf nationaler Ebene genutzt
- bei grossen Sportarten (Turnen, Fussball, Schwimmen u.a.), welche regional organisiert sind, werden auch regionale Anlässe berücksichtigt
- die Anlagen werden regelmässig (mindestens 3x jährlich) für Trainingslager und/oder Kurse des nationalen Sportverbandes genutzt (bei grossen Sportarten, welche regional organisiert sind, werden auch regionale Kader bzw. Kurse berücksichtigt)

3.2 Inventar der bestehenden Anlagen

In der nachfolgenden Liste sind die Anlagen aufgeführt, die eines oder mehrere der oben erwähnten Kriterien erfüllen.

Die Liste wurde durch die kantonale Sportkommission und die Arbeitsgruppe der repla erstellt und sollte im Rahmen der Umfrage überprüft und ergänzt werden.

Bezeichnung / Anlagentyp	Standortgemeinde	Eigentümer	Betreiber	Hauptsportart	Bemerkungen/ Beurteilung	Erfüllte Kriterien		
						1	2	3
Radrennbahn (Innenoval mit Dreifachsporthalle)	Grenchen	Stiftung Velodrome Suisse	Velodrome Suisse AG	Radsport	Dreifachhalle ist für Ballsportsportarten homologiert	x	x	x
Pump Track BMX	Grenchen	Stiftung Velodrome Suisse	Velodrome Suisse AG	BMX	grösste Anlage der Schweiz			x
Bikes trecke	Weissenstein			Downhill	Planung läuft			
	Grenchen			Markierte Strecken	Biketrial Grenchenberg			
	Bal Imberg			Markierte Strecken	Schweizmobil Route 44			
Radwegenetze	Region	Kanton/Gemeinden	-					
Inline	Region	Kanton/Gemeinden	-	Markierte Strecke Biel-Olten				
Freischwimmbad	Grenchen	Stadt Grenchen	Stadt Grenchen	Schwimmsportarten	Turmsprunganlage (5 und 10 m) erfüllt Anforderungen, wird aber nicht für Wettkämpfe genutzt. 50 Meter-Becken ist für Wettkämpfe auf nationaler Ebene homologiert inkl. +4cm für Zeitmessung. Es finden auch regionale Wettkämpfe statt. Auch Unterkünfte sind vorhanden (Velodrome).	x	x	
	Solothurn	Stadt Solothurn	Stadt Solothurn	Schwimmsportarten	Umbauprojekt geplant, um Wettkampftauglichkeit zu erreichen	x		
	Eichholz Gerlafingen	Zweckverband (6 Gemeinden)	Betriebskommission	Schwimmsportarten	keine Unterkünfte	x	x	
Freischwimmbad mit Traglufthalle	Zuchwil	EWG Zuchwil	Betriebs AG (SZZ AG)	Schwimmsportarten	Nach Umbauprojekten (neue Traglufthalle für Winterbetrieb, Verschiebung Sprungturm u.a.) sind die Wettkampfanforderungen erfüllt (Herbst 2019); 6 Schwimmbahnen; Hallenbad; Trainingshalle, keine Wettkämpfe	x	x	x
Hallenbad	Grenchen	Stadt Grenchen	Stadt Grenchen	Schwimmen	Schulschwimmanlage Schulhaus Zentrum (25 m Becken); Trainingsbetrieb, aber keine Wettkämpfe		x	
	Solothurn	Stadt Solothurn	Stadt Solothurn	Schwimmen	25 m Becken, Sanierungsbedarf; regionaler Verbandsstützpunkt Synchronschwimmen und Triathlon; Unterkünfte Sportzentrum Zuchwil		x	x
Eisbahn gedeckt, offen	Zuchwil	EWG Zuchwil	Betriebs AG (SZZ AG)	Eishockey Eisstockschießen Eiskunstlauf	internationale Bedeutung; Sommernutzung (Roll-/Unihockey); einzige Anlage in der Region (nächste Anlagen: Biel, Lyss, Langenthal, Burgdorf)	x	x	x

Tabelle 1 Inventar regional bedeutender Anlagen

Bezeichnung / Anlagentyp	Standortgemeinde	Eigentümer	Betreiber	Hauptsportart	Bemerkungen/ Beurteilung	Erfüllte Kriterien		
						1	2	3
Fussballstadien	Grenchen	Stadt Grenchen	Stadt Grenchen	Fussball	Grenchen: Sanierungsbedarf vorhanden; Kunstrasen geplant 2020; Trainingslagermöglichkeiten (Velodrome) Solothurn: Kunstrasen vorhanden; Tribünensanierung geplant; Trainingslagermöglichkeiten	x	x	x
	Solothurn	Stadt Solothurn	Stadt Solothurn	Fussball	Beide Stadion genügen aber nicht den Anforderungen der nationalen Top League (SFL mit Super und Challenge League) Auflagen siehe Reglemente SFL. Für den aktuellen Spielbetrieb bis und mit Promotion League mit kleineren Anpassungen machbar. Aktuell Grenchen 2. Liga, Solothurn 1. Liga	x	x	x
Fussballanlage	Zuchwil	EWG Zuchwil	SSZ AG	Fussball	Kunstrasen ab 2019; Trainerausbildungen		x	x
400m-Bahn Kunststoff	Grenchen	Turnverein Grenchen	Turnverein Grenchen	Leichtathletik	Bau und Inbetriebnahme 2019 (neben Velodrome) durch Turnverein; nächste Anlagen in Olten/ Langenthal/ Lyss/Biel	x	x	x
Dreifach-Sporthalle mit Tribüne	Zuchwil	EWG Zuchwil	Betriebs AG (SZZ AG)	Spielsportarten (Hand-, Volley-, Basketball, Unihockey u.a.m.)		x	x	x
	Solothurn	Dinett Holding	Dinett Holding	Spielsportarten (Hand-, Volley-, Basketball, Unihockey u.a.m.)	Anlage erfüllt heutige Ansprüche nicht; eine Modernisierung der bestehenden Anlage ist sehr anspruchsvoll und kostenintensiv	x	x	
Kunstturnhalle	Solothurn	Kunstturnvereinigung Solothurn	Kunstturnvereinigung Solothurn	Kunstturnen				x
Badmintonhalle	Solothurn	Dinett Holding	Dinett Holding	Badminton	keine Zuschaueranlagen	x		
Tennisplatz	?	?	?	Tennis	Existenz regionaler Anlagen zu klären			
Beachvolleyballfeld	Grenchen	Stadt Grenchen	Stadt Grenchen	Beachvolleyball	Schwimmbad	x	x	
	Zuchwil	EWG Zuchwil	SSZ AG	Beachvolleyball	Schwimmbad Sportzentrum	x	x	
	Gerlafingen			Beachvolleyball	Eichholz	x	x	x
Schiessanlage	Zuchwil	EWG Zuchwil, Solothurn Derendingen	Bezirksschützenverein Solothurn-Zuchwil (BSV)	300m, 30m, Pistole, Tontauben	Schiessanlage Feldacker	x	x	
	Gerlafingen	Gerlafingen	Vereine	300m, 50m, Pistole, Ski Alpin	regionale Schiessanlage Bannholz	x	x	
Ski Alpin Strecke	Günsberg	privat	privat	Ski Alpin	Balmberg		x	
	Grenchen	Skilift Grenchenberg AG	Skilift Grenchenberg AG	Ski Alpin	Grenchenberg		x	
Wassersportanlage		Ruderclub Solothurn	Ruderclub Solothurn	Rudern	Leiterkurs J+S			x
	Solothurn	Solothurner Kajakfahrer	Solothurner Kajakfahrer	Kanu	Stützpunkt, Trainingslager	x	x	x
	Grenchen	Kanuclub Grenchen	Kanuclub Grenchen	Kanu	Nationaler Wettkampf	x		

Tabelle 2 Inventar regional bedeutender Anlagen

Bezeichnung / Anlagentyp	Standortgemeinde	Eigentümer	Betreiber	Hauptsportart	Bemerkungen/ Beurteilung	Erfüllte Kriterien		
						1	2	3
Schwinghalle	Solothurn	Schwingclub Solothurn	Schwingclub Solothurn	Schwingen	Schwinghalle in Sportanlage Brühl, Nationaler Anlass auf dem Weissenstein			(x)
Fechtraum	Solothurn	EWG Solothurn	EWG Solothurn	Fechten	Fechtraum im Obergeschoss des Landhauses	?	?	?
Laufsportanlage					keine Infrastruktur erforderlich; Weissensteinlauf und Grenchenberglauf als nationale Veranstaltungen			
Reitsportzentrum	Steinerhof Solothurn	privat	privat	Reiten			x	
	Obergerlafingen	privat	privat	Reiten	Reitsportzentrum Lindenhof: Halle 30x60 m, Aussenplatz 40x80 m	x		
	Grenchen	privat (Kronwall AG)	privat (Kronwall AG)	Reiten	Reithalle 22x47 m mit Tribüne, Springplatz 32x72m, Aussenplatz 25x50 m, Galoppbahn,			x
Fallschirmspringen	Grenchen	Airport Grenchen	Airport Grenchen	Fallschirmspringen		x	x	x

Tabelle 3 Inventar regional bedeutender Anlagen

4. Bedarfsanalyse

4.1 Expertensicht

Die Arbeitsgruppe der repla und die Mitglieder der kantonalen Sportkommission erachten aufgrund der Analyse des Istzustandes den Bedarf für folgende regionale Anlage als gegeben:

Ballsporthalle

- Nutzung primär für Ballsportarten, Eignung zur Durchführung von nationalen Wettkämpfen
- Ev. polyvalent nutzbar : insbesondere auch zum Klettern, da kein Angebot in der Region vorhanden ist
- Ausstattung mit Zuschauertribüne (ca. 2000 Zuschauer)
- Optimaler Standort ist noch zu klären

Bedarf wurde ebenfalls geortet für eine 400 m Leichtathletikanlage; diese ist aber bereits geplant in Grenchen und soll im Verlauf des Jahres 2019 in Betrieb genommen werden.

Begründung

Spisportarten haben im Schul- und Vereinssport an Bedeutung gewonnen. Gemäss dem externen Berater, M. Strupler, ist davon auszugehen, dass der Bedarf an entsprechenden Hallenkapazitäten weiter wächst.

Die Auslastung der bestehenden grossen Hallen ist sehr gross (sie wurde bei den betreffenden Gemeinden abgefragt: Gerlafingen, Solothurn und Biberist; die Gemeinden Zuchwil und Deitingen haben leider keine Rückmeldung gemacht):

- In **Gerlafingen** ist die Dreifachsporthalle nach Aussage des Gemeindepräsidenten zu 100% ausgelastet. Tagsüber von 7.30 bis 17 Uhr inkl. Mittagszeit Schulsportnutzung, ab 17:30 Vereinsnutzung. Es gibt eine Warteliste für Vereine, die ebenfalls in der Halle trainieren möchten. Beispielsweise weicht der VBC aus diesem Grund auf Obergerlafingen aus. Auch die Schule musste schon ausweichen, da nicht alle Lektionen Platz hatten.
- Die Halle wird ausschliesslich für den Schul- und Vereinssport genutzt.
- Die Halle in **Biberist** ist tagsüber durch die Schule, abends an den Werktagen und an so gut wie an allen Wochenenden trainieren Vereine in ihr. Die erfolgreiche Koordination dieser wird durch einen jährlichen Runden Tisch sichergestellt.
- Der FC muss zum Teil im Winter auf andere Hallen ausweichen aufgrund der hohen Belegungsrate.

Künftige Entwicklung Sport

Keine verfügbaren Kapazitäten in den Dreifachsporthallen in der Region

- In **Solothurn** ist die Mehrfachhalle, die CIS-Sporthalle tagsüber für das Lehrlingsturnen reserviert. Ab 18 Uhr ist die Halle an den Werktagen durch Vereine (Handball, Basketball, Badminton, Unihockey) ausgebucht. An den meisten Wochenenden finden Handballmeisterschaftsspiele statt, an einigen wenigen stehen weitere Sportanlässe wie Nachwuchsturniere oder Trainingslager auf dem Programm. An weiteren Wochenenden ist die Halle durch andere Anlässe (Messen, Ausstellungen, etc.) belegt.
- Der Boden der Halle eignet sich nicht für den Basketballsport, wodurch der Verband die Benutzung durch den Basketball-Club Solothurn nicht mehr bewilligt.

In der Region bestehen konkrete Projekte für Drei- und Mehrfachhallen in unterschiedlichem Stadium:

Prüfung bestehender Projekte

- 3fach-Halle Berufsschule Solothurn als Ersatz für den aktuellen Standort CJS, der aus verschiedenen Gründen nicht befriedigend ist (Standort noch nicht festgelegt, keine Zuschauerinfrastruktur).
- Ersatzbauten für bestehende 3 Hallen Kantonsschule Solothurn (Schul- und Vereinssport, keine neuen Kapazitäten, keine Zuschauerinfrastruktur),
- 3fach Halle OZ13 Subingen (Schul- und Vereinssport, neue Kapazitäten; Angebot an Zuschauerinfrastruktur minimal).

Durch die 3 Projekte wird das Angebot für die Schulische- und Vereinsnutzung erhöht, sie entsprechen aber nicht dem postulierten Bedarf in Bezug auf die Zuschauerinfrastruktur und Nutzung für Wettkämpfe.

Aus Sicht der Finanzierung einer entsprechenden Halle werden die Synergien mit einer schulischen Nutzung, die tagsüber stattfindet als fast zwingend erachtet.

Synergie mit Schulnutzung anzustreben

4.2 Durchführung Umfrage bei Gemeinden und Sportverbänden

Der von der Arbeitsgruppe der repla und den Mitgliedern der kantonalen Sportkommission ermittelte Bedarf sollte von den Gemeinden der Region espaceSOLOTHURN und den in der Region tätigen bzw. ansässigen Sportvereine und Verbände im Rahmen einer Befragung überprüft miteinbezogen. Es wurden auf Gemeinden bzw. Verbände/Vereine ausgelegte Fragebögen versandt.

Bei den Gemeinden wurde abgefragt

- __ Ob sie die als regional bedeutend eingestufte Sportanlagen ebenfalls als solche erkennen,
- __ Ob es Anlagen gibt, die aus der Liste gestrichen werden sollten,
- __ Ob es regional bedeutende Sportanlagen gibt, welche in das Inventar aufgenommen werden sollten,
- __ Ob es in der Gemeinde aktuell Sportanlagen-Planungen gibt, welche von regionaler Bedeutung wären.

Es wurden 43 Fragebögen versandt – an alle Gemeinden der repla Region inkl. Grenchen und Bettlach. 24 Fragebögen wurden ausgefüllt zurückgeschickt. Das entspricht einer Rücklaufquote von 56%.

Bei den Sportverbänden und –Vereinen wurde abgefragt

- Ob sie die als regional bedeutend eingestufte Sportanlagen ebenfalls als solche erkennen,
- Ob es Anlagen gibt, die aus der Liste gestrichen werden sollten,
- Ob es regional bedeutende Sportanlagen gibt, welche in das Inventar aufgenommen werden sollten,

Es wurden 50 Fragebögen versandt. Die Liste der adressierten Verbände und Vereine befindet sich im Anhang. 10 Fragebögen wurden ausgefüllt und zurückgeschickt. Das entspricht einer Rücklaufquote von 20%.

Zusammengefasst lässt sich festhalten:

- Die regionale Bedeutung der bereits im Inventar erfassten Sportanlagen wird grundsätzlich von niemandem in Frage gestellt. Aufgrund der regionalen Bedeutenden grosser Hallen wurden alle vorhandenen Dreifachsporthallen in das Inventar aufgenommen.
- Der Bedarf einer Spielsporthalle mit Zuschauerinfrastruktur wird mit Ausnahme einer Nennung unterstützt. Allerdings enthält sich die Hälfte der Einreichungen einer Antwort. Aufgrund der vielen Bemerkungen lässt sich schliessen, dass die Informationslage im Vorfeld zur Befragung zu wenig erläutert für eine Einschätzung war. Im Anhang sind die Bemerkungen gesammelt zu finden.
- Die Rücklaufquote bei den Sportvereinen/Verbänden war gering. Die kontaktierten Verbände/Vereine sind sehr divers in Grösse, Organisationsform, Professionalität etc. und daher haben nicht alle die gleichen Möglichkeiten zu einer fundierten Einschätzung, noch sind die vorhandenen Ressourcen miteinander vergleichbar.

Fazit

4.3 Koordination mit den Arbeiten der Interessengemeinschaft Sport Solothurn (IGSSO)

Aufgrund der niedrigen Rücklaufquote bei den Ballsportvereinen sah sich die Arbeitsgruppe dazu veranlasst bei einzelnen Sportvereinen konkret nachzufragen.

Daraus ergab sich der Kontakt bzw. die Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Sport Solothurn (IGSSO), die ein ähnliches Ziel verfolgt, nämlich

- Förderung von Sport mit Fokus auf Hallensport im Kanton und der Stadt Solothurn
- Ausarbeitung einer Infrastruktur-Bedarfsanalyse im Bereich Ballsportarten und Koordination der Vereinsinteressen
- Ausarbeitung und Umsetzung eines Projekts zur Realisierung einer neuen den Sicherheitsstandards entsprechenden Ballsporthalle in Solothurn

Ziele IGSSO

Der Verein IGSSO umfasst folgende Mitglieder

Mitglieder, Vereinsleitung

- 12 Solothurner Sportvereine & Unihockey SV Wiler-Ersigen
- Aktuell rund 3'000 Vereinsmitglieder, davon
 - 1'000 Sportler/innen aus der Gemeinde Solothurn
 - 700 Sportler/innen aus Nachbargemeinden
 - 1'000 Sportler/innen aus umliegenden Solothurner Gemeinden

Der Verein steht unter folgender Leitung:

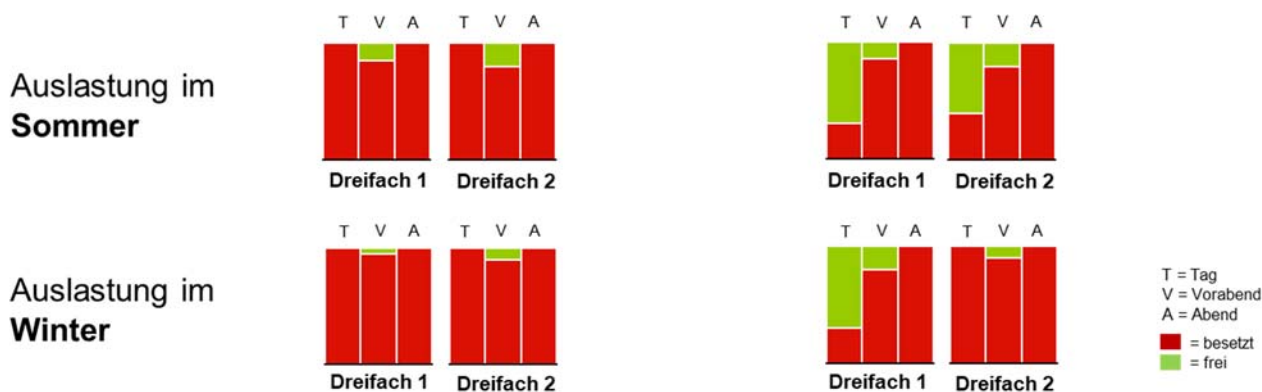
- Präsident: Simon Michel, Kantonsrat / Geschäftsführung: André Naef, sovision espaceSolothurn
- Vorstandsmitglieder: Präsidenten/innen der Sportvereine

Bedarfsanalyse IGSSO

Die IGSSO hat unter Ihren Mitgliedern (inkl. Swiss Unihockey) eine umfassende Bedarfsanalyse durchgeführt. Auch der Kanton wurde konsultiert hinsichtlich Berufsschulturnen.

Resultat:

Mit dem Berufsschulturnen wäre eine neue 2 x Dreifachhalle ausgebucht, aber auch ohne Berufsschulturnen wäre die Infrastruktur gut ausgelastet. Bestehende Halleninfrastrukturen werden nicht wesentlich kannibalisiert, das wurde mit der Stadt Solothurn besprochen.



5. Schlussfolgerungen, weiteres Vorgehen

Aufgrund der Bedarfsanalyse der repla und der IGSSO ist der Bedarf für eine neue Ballsporthalle mit Zuschauerinfrastruktur für nationale Wettkämpfe gegeben.

An der Delegiertenversammlung der repla vom 25. März 2019 wurde aufgrund der konsolidierten Bedarfsfestlegung der Beschluss gefasst, in einem zweiten Schritt ein Umsetzungskonzept zu erstellen.

Auslösung Phase 2

Dieses soll in Variantenform Auskunft geben über

- mögliche Standorte
- die Trägerschaft
- und die Finanzierung der Infrastruktur

Die Arbeiten sind koordiniert mit der IGSSO durchzuführen.

6. Anhang

6.1 Detail-Auswertung Umfrage bei den Gemeinden

Unter folgenden Tabellen (Abbildung 2 und Abbildung 3) ist die Zusammenfassung der Einreichungen zu finden. In den folgenden Unterkapiteln werden diese genauer erläutert.

Gemeinden	Balm b. G.	Biberist	Bolken	Bucheegg	Deitingen	Deredingen	Etziken	Feldbrunnen St. Niklaus	Flumenthal	Gerlafingen	Grenchen	Halten
Bestehende Anlagen und Bedarf												
1. Gibt es zu ergänzende Anlagen?	j	j	n	n	n	j	n	n	n	j	j	n
2. Soll eine Anlage aus dem Inventar gestrichen werden?	j	n	n	n	n	n	j	n	n	n	n	n
8. Bedarf für polyvalent nutzbare Sporthalle?	j	j	j	j	kA	kA	j	j	kA	j	j	kA
Aktuelle Planung												
Sind regional bedeutende Sportanlagen aktuell in Planung?	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	j	n

Abbildung 2 Auswertung Gemeinden Teil 1

Gemeinden	Horriwil	Langendorf	Lohn-Ammansegg	Lüsslingen-Nennigkofen	Luterbach	Lütterswil-Gächliwil	Oberdorf	Obergerlafingen	Schmottwil	Seizach	Solothurn	Unterramsern
Bestehende Anlagen und Bedarf												
1. Gibt es zu ergänzende Anlagen?	n	j	n	n	n	n	j	n	n	n	j	n
2. Soll eine Anlage aus dem Inventar gestrichen werden?	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n
8. Bedarf für polyvalent nutzbare Sporthalle?	kA	j	kA	j	kA	j	kA	kA	kA	kA	j	kA
Aktuelle Planung												
Sind regional bedeutende Sportanlagen aktuell in Planung?	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n

Abbildung 3: Auswertung Gemeinden Teil 2

Gemeinden	Ablehnung	Zustimmung	keine Angabe
Bestehende Anlagen und Bedarf			
1. Gibt es zu ergänzende Anlagen?	67%	33%	
2. Soll eine Anlage aus dem Inventar gestrichen werden?	92%	8%	
8. Bedarf für polyvalent nutzbare Sporthalle?	0%	50%	50%
Aktuelle Planung			
Sind regional bedeutende Sportanlagen aktuell in Planung?	96%	5%	

Abbildung 4: Auswertung Gemeinden gesamt

6.1.1 Ergänzungen ins Inventar

Einige Gemeinden haben Vorschläge zur weiteren Aufnahme ins Inventar geliefert. Diese sind unter Tabelle 4 und Tabelle 5 aufgeführt bzw. in der Karte Abbildung 5 Verortung der Sportanlagen zu finden (siehe nächste zwei Seiten).

Von den Gemeinden und Verbänden/Vereinen genannte Ergänzungen für das Inventar:

Zusatz aus Vernehmlassung

Bezeichnung / Anlagentyp	Standortgemeinde	Eigentümer	Betreiber	Hauptsportart	Bemerkungen/ Beurteilung	Erfüllte Kriterien		
						1	2	3
Dreifachsporthalle	4562 Biberist	EWG Biberist	EWG Biberist	Handball / Geräteturnen/Unihockey/Karate	Kantonale sowie Mittelländische Anlässe		x	
Minigolf-Anlage Eichholz	Gerlafingen	Zweckverband	Betriebskommission	Minigolf		x	x	x
Sporting Derendingen	Derendingen	Tennisclub Derendingen AG	Sporting Derendingen	Tennis		x	x	x
Beachvolleyball	Grenchen	TV Grenchen	TV Grenchen	Beachvolleyball		x	x	
Schiessanlage Lauacher	Bettlach	Stadt Grenchen	Schiesssportverein Lauacher Grenchen	Schiessen 300/50/25 Meter	keine Kriterien angegeben			
Golf Limpachtal	Aetingen	Migros Golfclub				x	x	x
Golfclub Wylihof	Luterbach							
Minigolf Grenchen	Grenchen	Minigolfclub Grenchen						
Sportfliegerei (Segel)	Grenchen					x	x	x
Tennishalle Grenchen	Grenchen							
Wassersportanlage Solothurn	Solothurn							
Dreifachsporthalle	Deitingen							
Dreifachsporthalle	Gerlafingen							

Tabelle 4 Ergänzungen für Inventar

Es befinden sich momentan Anlagen in Planung/Bau, welche voraussichtlich nach Fertigstellen den Kriterien für regional bedeutende Anlagen erfüllen:

Aktuell in Planung/Bau

Bezeichnung / Anlagentyp	Standortgemeinde	Eigentümer	Betreiber	Hauptsportart	Bemerkungen/ Beurteilung	Erfüllte Kriterien		
						1	2	3
Leichtathletikstadion mit 400 Meter-Bahn	TV Grenchen	TV Grenchen	Leichtathletik		Bau wird durch Altlasten in der alten Aschenbahn verzögert (Entsorgungsfinanzierung?)	x	x	x
Dreifachsporthalle	Subingen				in Planung			
Dreifachsporthalle	Derendingen				in Bau			

Tabelle 5 Ergänzungen für Inventar nach Fertigstellung

Inventar der regional bedeutenden Sportanlagen repla Region inkl. Grenchen und Bettlach

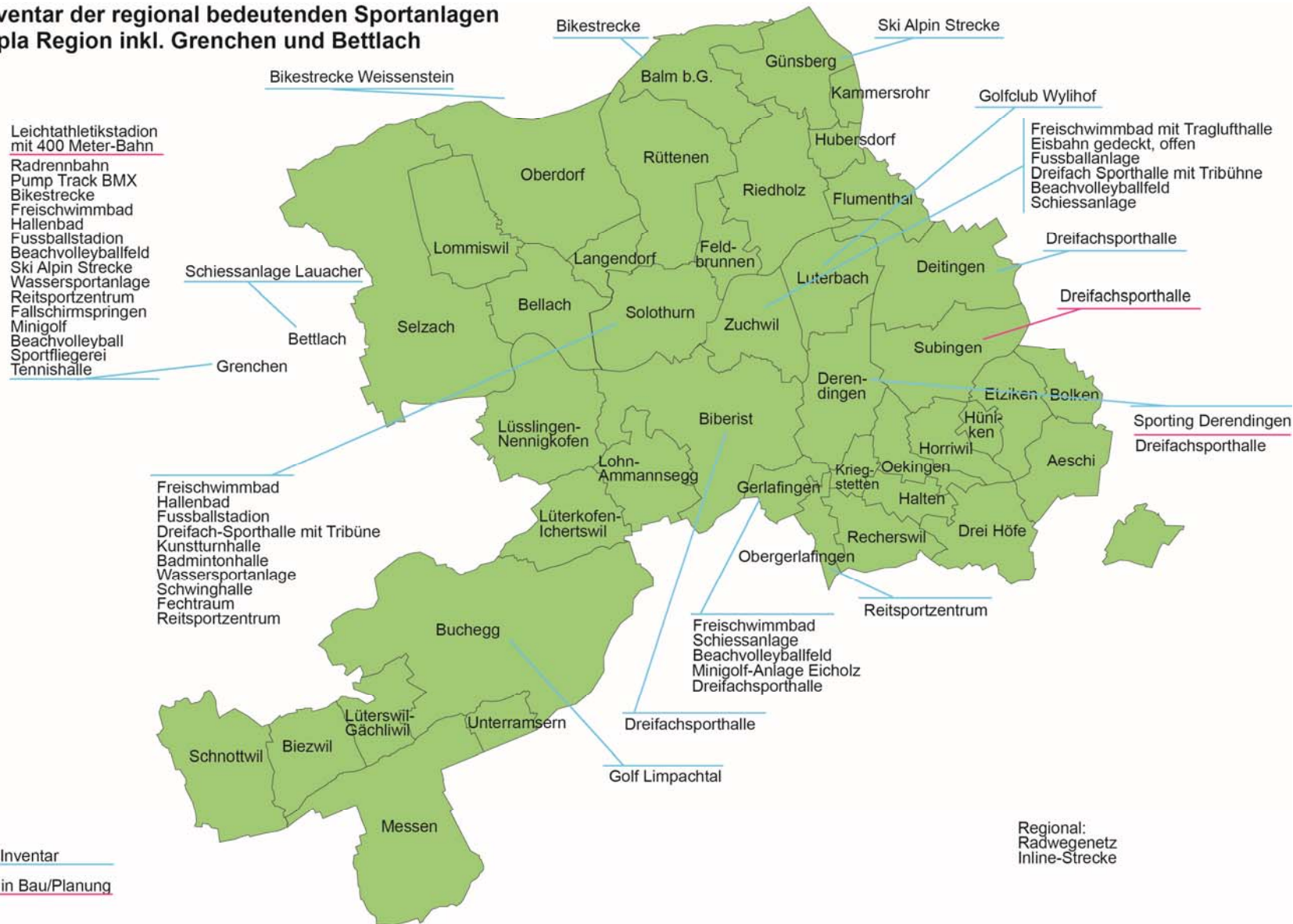


Abbildung 5 Verortung der Sportanlagen

6.1.2 Prüfung Inventar der bestehenden Anlagen

Fast alle Gemeinden sehen keinen Bedarf Anlagen aus der Liste zu streichen bzw. sie widersprechen der regionalen Bedeutung dieser Anlagen nicht (Frage 2). Ausnahmen sind die Gemeinden Balm b.G. und Etziken.

Balm b.G. beschreibt, dass nicht das Beachvolleyballfeld Grenchen (Schwimmbad) aufgenommen werden sollte, sondern die Felder beim Turnerstadion (neben Velodrom)

Etziken stellt generell die Aufnahme von Beachvolleyballfeldern in Frage bzw. stellt gleichzeitig in Aussicht, dass Felder vom Seebad Burgäschi wie beim oz13 in Subingen in das Inventar aufgenommen werden sollten.

6.1.3 Bedarf einer wettkampftauglichen Sporthalle mit Zuschauerinfrastruktur

Der Bedarf einer polyvalent nutzbaren Sporthalle wird von rund der Hälfte der Gemeinden unterstützt. Die andere Hälfte macht dazu „keine Angaben“. Zum Teil ist aus den Bemerkungen zu lesen, dass diese den Bedarf aufgrund der zu geringen Informationslage nicht einschätzen können. Keine der Gemeinden verneint den Bedarf.

6.1.4 Aktuelle Planungen

Grenchen gibt an, dass ein Leichtathletikstadion mit 400 Meter-Bahn in Planung ist. Der Bau wird aktuell allerdings aufgrund von Altlasten verzögert.

In allen weiteren Gemeinden gibt es zurzeit keine Planungen regional bedeutender Sportanlagen.

6.2 Detail-Auswertung Umfrage bei Sportverbänden und -Vereinen

Unter der folgenden Tabelle (Abbildung 6) ist die Zusammenfassung der Einreichungen zu finden. In den folgenden Unterkapiteln werden diese genauer erläutert.

Sportverbände und -Vereine	swiss unihockey	Solothurner Turnverband (SOTV)	Polysport Nordwestschweiz	Mittelländischer Tischtennisverband	NOHV Nord-Ostschweizer Hornusserverband	solothurner Verband freier Vereine	Kunstturner-Vereinigung des Kantons Solothurn	Schweizerischer Handball-Verband	Pontonier Sportverein Solothurn	Regionalverband Solothurn Tennis
	Bestehende Anlagen und Bedarf									
1. Gibt es zu ergänzende Anlagen?	n	n	n	n	n	n	n	n	j	j
2. Soll eine Anlage aus dem Inventar gestrichen werden?	n	kA	j	n	n	n	n	n	n	n
8. Bedarf für polyvalent nutzbare Sporthalle?	j	kA	j	j	kA	kA	j	j	n	j

Ablehnung

Zustimmung

keine Angabe

Tabelle 6 Auswertung Sportverbände und -Vereine

6.2.1 Ergänzungen ins Inventar

Unter Tabelle 4 Ergänzungen für Inventar sind bereits alle Ergänzungen aufgeführt, ebenso in der Kartendarstellung unter Abbildung 5 Verortung der Sportanlagen.

Der Regionalverband Solothurn Tennis stützt die Ergänzung der Gemeinde Derendingen bzgl. des Sporting Derendingen. Als weitere Ergänzung wird die Tennishalle Grenchen genannt.

Der Pontonier Sportverein Solothurn schlägt als Ergänzung ins Inventar eine Wassersportanlage in Solothurn vor.

6.2.2 Prüfung Inventar der bestehenden Anlagen

Die im Inventar bereits aufgeführten Anlagen werden, ähnlich wie bei den Gemeinden, nicht in Frage gestellt. Eine Ausnahme macht hier der Verband Polysport Nordwestschweiz, der die Aufnahme von Freischwimmbädern (generell) in das Inventar in Frage stellt. Dies wird erklärt mit einer notwendigen Nähe zu einem Freischwimmbad („Es wird kaum jemand zu Trainingszwecken weit fahren für ein anderes Schwimmbad. Genügend in der eignen Region vorhanden.“)

6.2.3 Bedarf einer wettkampftauglichen Sporthalle mit Zuschauerinfrastruktur

Sechs der zehn Verbände/Vereine unterstützen die Ansicht der repla bzgl. des Bedarfs einer entsprechenden Sporthalle. Drei Verbände/Vereine machen „keine Angabe“. Der Pontonier Sportverein Solothurn erkennt diesen Bedarf nicht, nennt allerdings keinen Grund dafür.